

Klinische Monatsblätter für Augenheilkunde

es zur Rückbildung des Ödems und die Sehschärfe erholte sich wieder bis auf den Ausgangswert.

- 538 Beidseitige Panuveitis als okuläre Frühmanifestation einer Lues bei einem Patienten mit HIV-1-Infektion

S. Dinslage, J. F. Jordan, G. Roessler, J. Esser, M. Omran, G. Thumann, C. Wyen, T. Hoppe, A. Wöhrmann, T. Dietlein, G. K. Krieglstein

- 538 Bilateral Anterior Panuveitis as Early Manifestation of Syphilis in a Patient with HIV Infection

S. Dinslage, J. F. Jordan, G. Roessler, J. Esser, M. Omran, G. Thumann, C. Wyen, T. Hoppe, A. Wöhrmann, T. Dietlein, G. K. Krieglstein

Beschrieben wird der Fall eines jungen Mannes mit beidseitiger Panuveitis. Nach progredientem Verlauf trotz antiviraler und antimykotischer und steroidaler Therapie wurde serologisch die Diagnose Lues- und HIV-Infektion gestellt. Unter einer Hochdosis-Therapie mit Penicillin G waren die Befunde schnell rückläufig und es kam zu einer kompletten visuellen Rehabilitation des Patienten.

- 542 Relevanz ophthalmologischer Diagnostik für die Betreuung von Patienten mit juveniler neuronaler Ceroid-Lipofuszinose – Juvenile neuronale Ceroid-Lipofuszinose

K. Rüter, A. Gal, A. Kohlschütter

- 542 The Role of the Ophthalmologist in the Management of Juvenile Neuronal Ceroid Lipofuscinosis

K. Rüter, A. Gal, A. Kohlschütter

Eine rasch verlaufende tapetoretinale Degeneration, insbesondere mit dem Bild einer Zapfen-Stäbchen-Dystrophie, sollte bei Patienten im Alter von 5 bis 10 Jahren an eine juvenile neuronale Ceroid-Lipofuszinose (JNCL) denken lassen. Die Untersuchung des peripheren Blutausstrichs sowie molekulargenetische Untersuchungen unterstützen die Diagnose. Eine rasche Diagnosestellung erleichtert die Betreuung der Patienten.

- 545 Buchbesprechung

- R 47 Refresher: Anpassung weicher Kontaktlinsen